



Gemeindeversammlung

**Montag, 23. Mai 2016, 19.30 Uhr,
Schulhaus, Aula**

Einladung

Liebe Attinghauserinnen und Attinghauser

Zur Gemeindeversammlung laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein. Stimmberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner mit Schweizer Bürgerrecht, gesetzlichem Wohnsitz in Attinghausen und ab erfülltem 18. Lebensjahr.

Zu den einzelnen Traktanden finden Sie nachstehend einige Erläuterungen. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern steht die Möglichkeit offen, zu den Geschäften weitere Detailunterlagen auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird Ihnen ein Apéro offeriert.

Gemeinderat Attinghausen

Präsident Gemeindeschreiber

Karl Imholz

Daniel Kempf

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

2. Protokoll vom 23. November 2015

3. Gemeinderechnungen 2015

3.1 Einwohnergemeinde

3.2 Wasserversorgung

4. Wahlen in offener Abstimmung für die Amtsdauer 2017 / 2018

Delegiertenversammlung

Kreisschule Seedorf

(8 bzw. 5 Delegierte)

Ablauf der Amtsdauer von:

Alois Zurfluh, Landrat, Schweinsberggasse 7

Edwin Maissen, Reussstrasse 6

Ivo Gisler, Plattli

Patrick Camenzind, Albenschitt 7

Markus Zurfluh, Rüti 13

*Ein Mitglied des Landrats wird von der Gemeindeversammlung als Delegierter gewählt.
Zwei Mitglieder des Schulrates und ein Mitglied des Gemeinderates werden von den beiden Räten bestimmt.*

5. Optimierungskredit von CHF 230'000.00; Strassensanierung Freiherrenstrasse

Antrag durch den Gemeinderat

6. Optimierungskredit von CHF 200'000.00; Strassensanierung Hochweg

Antrag durch den Gemeinderat

7. Orientierungen

8. Verschiedenes

EINWOHNERGEMEINDE ATTINGHAUSEN

Konto	Erfolgsrechnung Bezeichnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	629'613.65	135'921.20 493'692.45	579'200	138'400 440'800	574'728.15	177'732.70 396'995.45
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoergebnis	139'240.40	65'726.15 73'514.25	145'400	66'700 78'700	140'458.55	70'586.30 69'872.25
2	BILDUNG Nettoergebnis	3'138'108.10	850'226.10 2'287'882.00	3'044'600	850'000 2'194'600	3'808'362.18	855'952.50 2'952'409.68
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	30'509.65	5'404.05 25'105.60	38'400	4'700 33'700	40'847.55	4'128.30 36'719.25
4	GESUNDHEIT Nettoergebnis	209'426.90	68'822.75 140'604.15	346'700	116'200 230'500	331'311.20	107'867.90 223'443.30
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	49'251.60	49'251.60	108'400	108'400	94'975.75	8'951.00 86'024.75
6	VERKEHR Nettoergebnis	185'986.65	31'191.00 154'795.65	208'800	33'500 175'300	169'693.40	26'723.00 142'970.40
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	17'662.35	10'377.65 7'284.70	24'300	21'100 3'200	217'403.85	20'491.30 196'912.55
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	89'552.85 59'912.85	149'465.70	46'500 28'100	74'600	142'895.35 7'564.90	150'460.25
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	84'411.90 3'320'798.35	3'405'210.25	104'000 3'380'800	3'484'800	7'377.40 4'997'747.75	5'005'125.15
		4'573'764.05	4'722'344.85	4'646'300	4'790'000	5'528'053.38	6'428'018.40
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>148'580.80</i>		<i>143'700</i>		<i>899'965.02</i>	
		4'722'344.85	4'722'344.85	4'790'000	4'790'000	6'428'018.40	6'428'018.40

WASSERVERSORGUNG ATTINGHAUSEN

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	223'747.10	223'747.10	196'900	196'900	447'692.32	447'692.32
710	Verwaltung	6'043.25	35.00	6'100		9'107.20	
711	Betrieb Anlagen	29'373.15	4'816.35	40'100	5'100	41'683.25	6'233.25
712	Leitungsnetz und Hydranten	33'268.60		44'700	800	23'010.30	6'281.05
719	Finanzen	155'062.10	218'895.75	106'000	191'000	373'891.57	435'178.02

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung Attinghausen

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung Attinghausen für das Jahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Jahresrechnung mittels Analysen, Erhebungen und Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 148'580.80** zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission Attinghausen


Engelbert Zurfluh, Präsident


Werner Mülle, Vizepäsident

Mitglieder RPK: Barbara Weber, Susanne Gisler, Sandra Infanger

Attinghausen, 28. März 2016

Bemerkungen zu den verschiedenen Geschäften:

Traktandum 3: Gemeinderechnung 2015

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 148'580.80 ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 143'700.00. Das effektive Ergebnis ist somit um CHF 4'880.80 besser als budgetiert.

Aufgrund des sehr guten Ergebnisses konnten zusätzliche Abschreibungen von CHF 257'597.00 gemacht werden.

Gründe für das sehr positive Ergebnis sind vor allem die tieferen Kosten im Bereich der Restfinanzierung Pflegeheime und der wirtschaftlichen Hilfe an Privatpersonen. Es waren weniger Personen in den Alters- und Pflegeheimen und bei der wirtschaftlichen Hilfe an Privatpersonen gab es weniger unterstützende Fälle als erwartet. Auch der Kostenanteil an der Kreisschule Seedorf ist massiv tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies erfolgte aufgrund weniger Abteilungen und weniger Schulgelder für Internatsplatzierungen. Für die Finanzverbindlichkeiten mussten auch im Jahr 2015 wesentlich tiefere Zinsen bezahlt werden als im Budget vorgesehen.

Allerdings gab es auch Bereiche, in welchen die Kosten höher ausgefallen sind als im Budget vorgesehen. Im Bereich der Gemeindeverwaltung verursachten die Inserate für die Suche eines Gemeindegassiers und die Ausschreibung einer Lehrstelle Mehraufwand. Nicht budgetiert war der Kostenanteil der Gemeinde an die Veranlagungskosten der Steuern, welcher im 2015 erstmals gemäss dem Reglement über die Entschädigung und Kostenbeteiligung der Gemeinden im Steuerwesen verrechnet wurde. Die Instandstellungen der Steinschlagnetze und Räumungsarbeiten an der Waldstrasse verursachten ebenfalls Mehrkosten. Diesen stehen allerdings bedeutende Kantonsbeiträge und auch Beiträge von Dritten gegenüber.

Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen konnten gegenüber dem Budget insgesamt rund CHF 182'000.00 Mehreinnahmen verbucht werden. Bei den juristischen Personen entsprachen die Einnahmen ziemlich genau dem budgetierten Betrag. Ein Rückgang musste bei den Quellensteuereinnahmen in Kauf genommen werden. Auch die Grundstückgewinnsteuern und die Erbschafts- und Schenkungssteuern lagen wesentlich unter dem Budget.

Aus dem innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleich hat die Gemeinde Attinghausen im Jahr 2015 rund CHF 166'000.00 weniger erhalten.

Traktandum 4: Wahlen in offener Abstimmung für die Amtsdauer 2017 - 2018

Die Delegierten für die Delegiertenversammlung der Kreisschule Seedorf werden jeweils an der Frühlingsgemeindeversammlung gewählt, bzw. bestätigt. Die fünf, durch die Gemeindeversammlung zu wählenden, stellen sich alle für die nächste Amtsdauer 2017 - 2018 zur Wiederwahl zur Verfügung.

Traktandum 5: Optimierungskredit von CHF 230'000.00 Strassensanierung Freiherrenstrasse
--

Traktandum 6: Optimierungskredit von CHF 200'000.00 Strassensanierung Hochweg
--

Um einen Überblick der Sanierungs- und Unterhaltskosten der Gemeindestrassen für die nächsten 10 Jahre zu erhalten, hat der Gemeinderat im Jahr 2012 ein Ingenieurbüro beauftragt, eine Analyse über den Zustand der Gemeindestrassen zu erstellen. Gemäss dieser Analyse ist der obere Teil der Freiherrenstrasse (ab Gasthaus Krone bis Markus Püntener AG) und der Hochweg in einem schlechten Zustand.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. November 2012 einen Verpflichtungskredit von CHF 160'000.00 für die Sanierung beantragt.

Anfangs 2013 wurde dem Gemeinderat die Idee zugetragen, den Hochweg umzulegen, um die Verkehrssituation zu verbessern. Im Verlaufe der Jahre 2014 und 2015 wurde mit den Direktbetroffenen mehrere Gespräche geführt und auch Infoanlässe veranstaltet. Zeitgleich erfolgten aufwändige Abklärungen, mehrere Begehungen und Planungsarbeiten. Leider musste das Projekt Umlegung Hochweg Ende Dezember 2015 aufgrund von unüberwindbaren Problemen abgebrochen werden.

Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat die Situation neu beurteilt und ist zum Entschluss gekommen, den Hochweg und die Freiherrenstrasse nicht nur zu sanieren, sondern zu optimieren.

Um den Hochweg zu optimieren drängen sich verschiedene Landerwerbe ab Grundstücken von Privaten auf. Dabei geht es jeweils um wenige Quadratmeter Fläche. Mit der zusätzlichen Fläche kann der Hochweg an diversen Stellen verbessert werden.

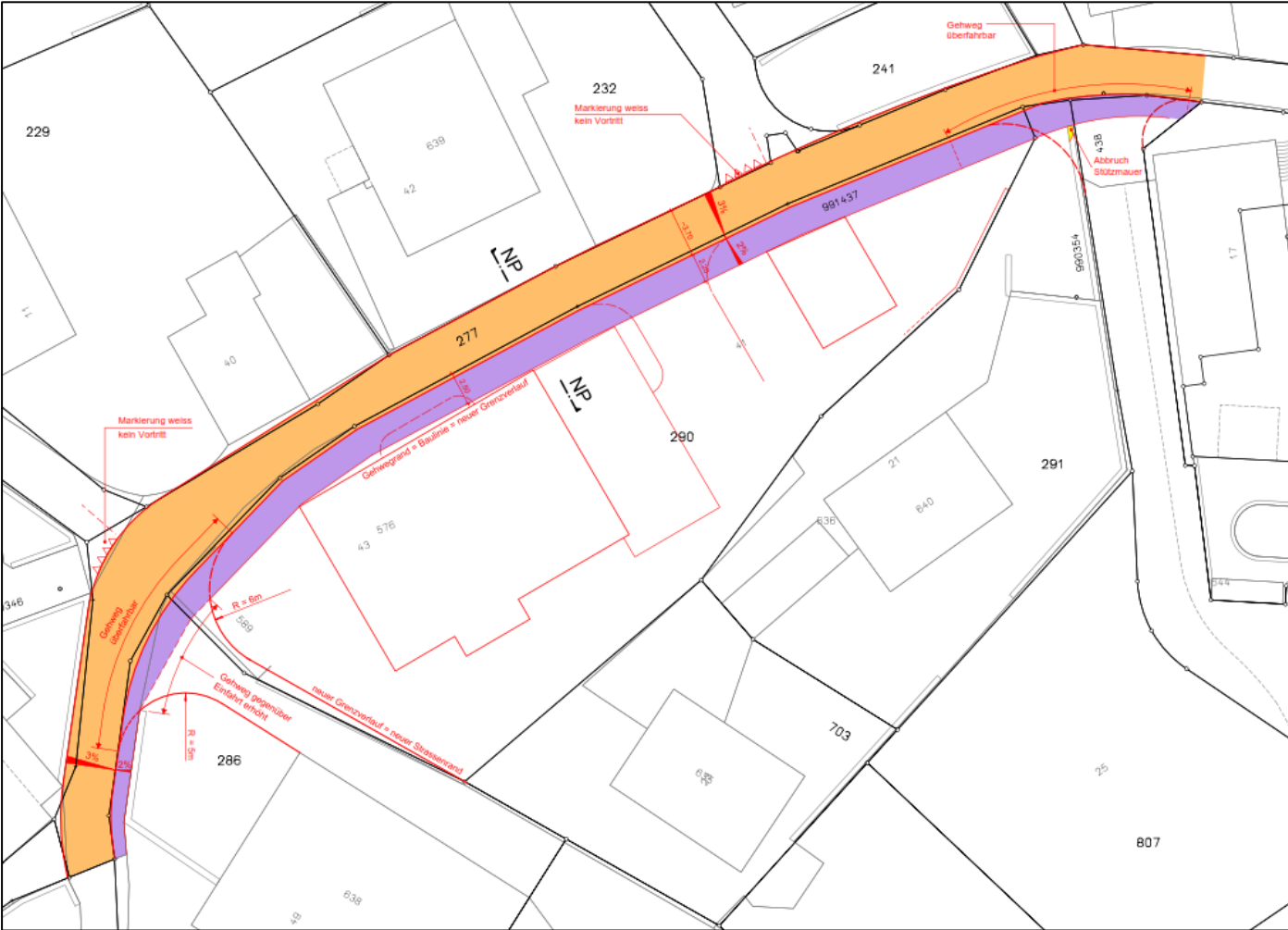
Bei der Freiherrenstrasse ist ebenfalls ein Grundstückkauf von einem Privateigentümer geplant. Damit kann eine Aufwertung der Freiherrenstrasse verwirklicht werden. Die Verbreiterung dient den Fussgängern und als Ausweichstelle für den motorisierten Verkehr.

Ein Ausbau bzw. eine Verbesserung der Strassenverhältnisse ist mit dem Verpflichtungskredit von 2012 nicht verbunden, da es sich hierbei um neue, von der Sanierung differenzierte, Ausgaben handelt.

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016 werden zwei Optimierungskredite beantragt.

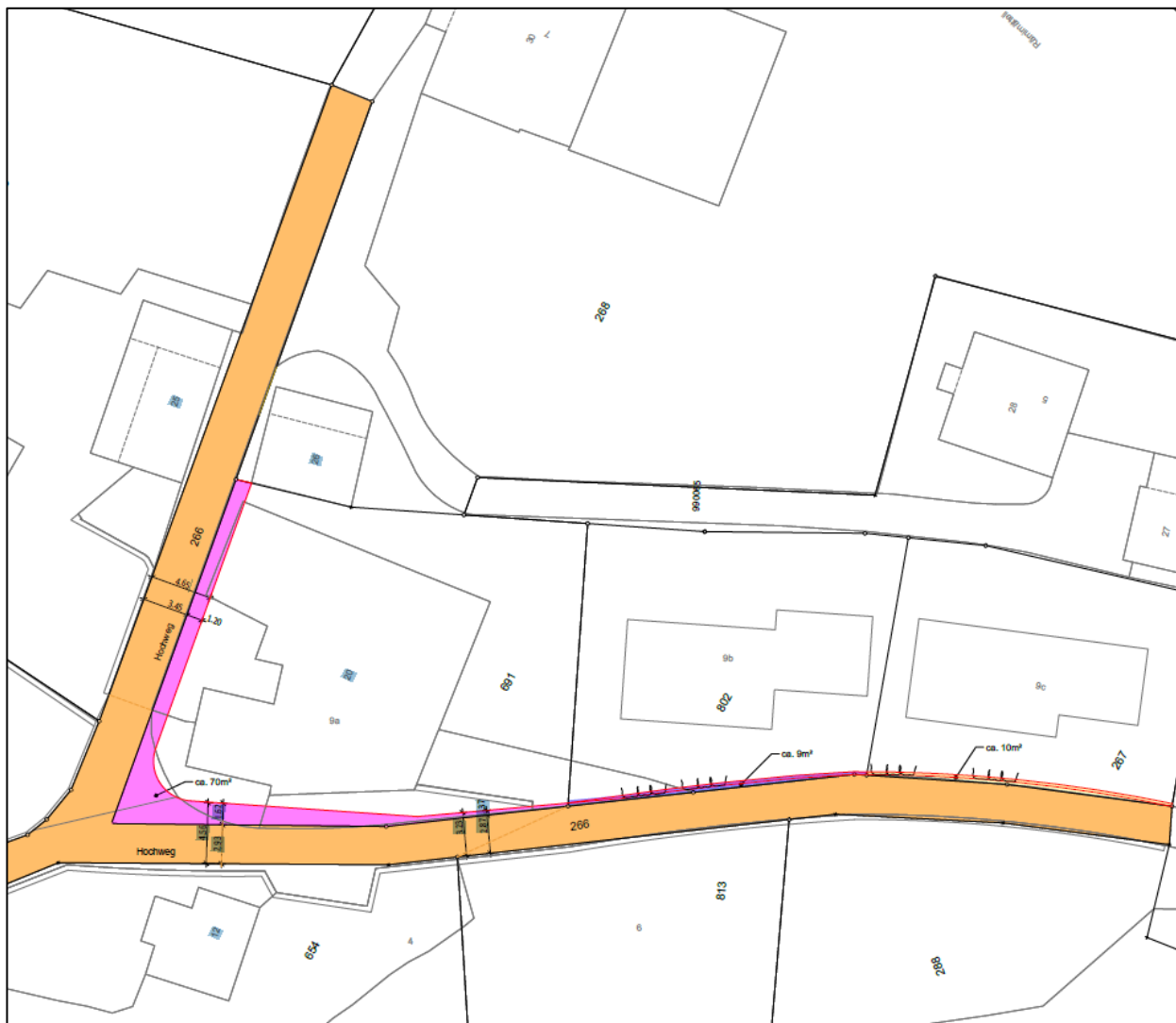
Optimierungskredit Freierherrenstrasse

CHF 230'000.00



Optimierungskredit Hochweg

CHF 200'000.00



Der Verpflichtungskredit von CHF 160'000.00 aus dem Jahr 2012 wird mit der Annahme der beiden Optimierungskredite aufgelöst.

Die beiden Optimierungskredite stellen zwei separate Traktanden dar. Über die beiden Geschäfte wird einzeln abgestimmt.

Der Gemeinde Attinghausen bietet sich eine einmalige Möglichkeit die beiden Strassen (Hochweg und Freiherrenstrasse) langfristig verkehrstechnisch sicherer zu machen und die Nachhaltigkeit sicherzustellen. Die Optimierungskredite umfassen die Strassensanierung, allfällige Landerwerbe, Kosten für die Verbreiterung und Optimierung der Strassen. Ebenfalls sind die Kosten der Wasserversorgung in der Höhe von ca. CHF 48'000.00 miteingerechnet.

Der Gemeinderat beantragt den beiden Optimierungskrediten Freiherrenstrasse CHF 230'000.00 und Hochweg CHF 200'000.00 zuzustimmen.